

# Bitter Sweet Dreams 2

## "the show must go on"

Von \_Yuki\_

### Kapitel 1: Party, party! \*tröt\* XD

Ich seufzte.

Geschlagene 5 Stunden musste ich mir das Gejaule jetzt schon anhören...

Gut Ruki war Sänger und deswegen ging es bei ihm, aber mein Koi Uruha traf leider nicht immer alle Töne.

Er wollte beim Singstar unbedingt gegen Ruki gewinnen und gab einfach nicht auf.

Ich kippte schon das was weiß ich nicht wieviele Bier in mich hinein, um mir das ganze erträglicher zu machen.

Anfangs hatte ich einfach mit Kai und Aoi geplaudert, aber irgendwann hatten die beiden nur noch alleine diskutiert, weil es mir zu öde wurde.

Ich musste was unternehmen!

Schließlich war Uruhas Gesang schon ein halbes Krächzen und ich bezweifelte stark, dass das ganze gut für Rukis Stimmbänder war.

Aber was konnte ich tun?

Ich grübelte, während ich weiter kleine Schlucke von meinem Bier nahm.

Dann kam mir die Idee!

Also stand ich leicht wacklig auf, inzwischen saß ich so lange, dass meine Beine schon leicht taub waren und der Alk machte sich auch langsam aber sicher bemerkbar, dann räusperte ich mich einmal laut.

Nachdem ich erst einmal eiskalt von den beiden Singsüchtigen ignoriert wurde räusperte ich mich noch einmal unnatürlich laut und aufdringlich.

Es wurde auf „Pause“ gedrückt und alle Augenpaare ruhten auf mir.

„Flaschendreher?“, fragte ich knapp und hielt mein leeres Bier hoch.

Aoi und Kai lächelten wissend und stimmten schnell zu.

Rukis Kopf fiel in eine leicht schräge Position, was bedeutete, dass er darüber nachdachte, dann nickte auch er.

Nur Meinem Koi schien das ganze nicht sonderlich zu gefallen, weswegen ich meinen besten Dackelblick aufsetzte und einen leichten Schmollmund zog.

Ich wusste, dass das lächerlich aussah, aber ich wusste auch, dass es ihn umstimmen würde.

Und so war es dann ja auch.

Freudig nahm ich ein missmutiges nicken wahr, dann klatschte ich in die Hände, zog den Tisch beiseite und legte die Flasche auf den Boden.

Dann setzte ich mich, wobei meine Knie geräuschvoll knackten und ich mir dachte: „oh shit, du wirst auch nicht mehr jünger...“.

Dann setzten sich auch die anderen.

Ich spürte einen leichten Luftzug neben mir, als sich Uruha neben mich setzte und kurz darauf fühlte ich die Wärme die von ihm ausging und konnte sein Parfum riechen. Ich lächelte ihn leicht verträumt an, bis mir siedentheiß einfiel, dass wir ja spielen wollten und als ich dann so auf sah, da wurde ich schon abwartend angestarrt.

Ich kratzte mich kurz verlegen am Hinterkopf, dann drehte ich die Flasche schnell. Sie blieb auf Ruki stehen.

Der sah mich böse an, als ob ich dafür etwas könnte, als hätte ich das absichtlich gemacht und ich hob nur abwährend die Hände.

Tatsächlich war das aber seine Masche dafür zu sorgen, dass man ein schlechtes Gewissen bekommt und ihm keine fiesen Aufgaben oder Fragen stellt.

Dummerweise klappte das aber auch immer wieder.

„Ok, was wählst du?“, fragte ich schnell und hoffte, dass ich diesem Blick standhalten würde.

„Wahrheit...?“, kam es zurück, aber mehr als Frage.

Ich grinste.

Ok, was könnte ich so gemeines fragen?

Irgendwas mit seiner Freundin?

Sex?

Auf jeden fall was Peinliches!

Meine Augen fingen schon an zu glitzern und Ruki sah mich leicht verschreckt an.

Ha!

Ich hatte gewonnen.

Ich hatte seinem Blick standgehalten.

Nur...wusste ich nicht so recht, was ich fragen sollte...

War aber auch nicht so leicht, da wir das hier schon öfter gespielt hatten.

Jetzt hatte ich es!

Muhahahahaha ha...

„Hat deine Freundin dir schon einmal einen Orgasmus vorgetäuscht?“, fragte ich.

Kurz nach dem ich gefragt hatte viel mir allerdings auf, dass es doch keine allzu böse Frage gewesen war.

Hatte ich doch gegen Rukis Blick verloren...?

„Nein!“, kam die knappe und selbstsichere Antwort.

Er nahm die Flasche und drehte.

Noch während die Flasche drehte bildete sich ein spitzbübisches Lächeln auf seinem Gesicht, das von Mal zu Mal breiter wurde und alle anwesenden bekamen Angst.

Wenn er so ein Gesicht zog, dann hatte er wirklich eine fiese Idee!

Die Flasche blieb aber leider im Nichts stehen.

Genau zwischen mir und Uruha.

Alle sahen zu unserem kleinsten.

Der grinste nur weiter.

„Ok, eine Aufgabe an alle!“, lachte er böse.

Ich musste schlucken.

Was hatte er sich bloß schon wieder ausgedacht?

Leider zog ich bei so was meist den Kürzeren und hoffte inständig, dass es dieses eine beschissene Mal nicht so sein würde!

Aoi kippte sein... ich denke inzwischen 10. Bier hinunter.

Uruha klammerte sich ängstlich an meinen Arm und Kai nahm sich auch noch ein neues Bier.

Ich sah hinter mich und stellte fest, dass kein Alk mehr da war.  
Ich sah zu Ruki und der verstand und verdrehte nur kurz genervt die Augen.  
„Ja, ja ich hol vorher noch n paar Flaschen aus m Kühlschrank.“, nuschelte er und verschwand kurz.  
Wir sahen in die Runde.  
Keiner wusste was kommen würde und alle waren wir sichtlich angespannt.  
Als der kleine mit vollen Armen wieder kam, da nahm ihm Aoi das ganze ab und stellte es auf den Tisch.  
Uruha und ich schnappten uns sofort eins der Kühlen Biere und ich öffnete sie, wir tranken auch schnell einen kräftigen Schluck.  
Ein leises Kichern kam von Ruki.  
„Ok, also...wir spielen „Schere, Stein Papier“ klassisch!  
Der, oder die Verlierer müssen für den Rest strippen!“, kündigte er an und wir wurden jetzt schon etwas blass.  
Es konnte echt jeden treffen, denn wir waren alle darin schlecht, die Ausnahme war Ruki.  
Er gewann dabei so gut wie immer...  
„Los...“, versuchte er uns anzuspornen.  
Nervös hielten wir jeweils eine Hand in die Mitte von unserer Runde und sagten zusammen „Schere, Strein, Papier“.  
Ich zitterte und betete, dass es mich nicht treffen würde.  
Als sich die Hände öffneten und ich in die Runde Blickte, da atmete ich erleichtert aus.  
Wir hatten alle Schere.  
„Fuck!“, kam es von Aoi und ich sah zu ihm.  
Korrigiere: Wir hatten nicht alle Schere!  
Aoi hatte Papier und sah ziemlich ungläubig und betroffen auf seine Hand.  
Mein Blick wanderte wieder kurz und unauffällig durch die Runde.  
Ruki grinste breit und glücklich, Uruha sah mitleidig zu dem anderen Gitarristen und Kai...?  
Lächelte er etwa leicht?  
Was sollte das denn?  
Hatte er etwa kein Mitleid mit dem armen Aoi?  
Wie fies!  
„Warum immer ich?“, nuschelte unser Akustikgitarrist und erhob sich.  
„Aber nur mit Musik und wenn ich genug Alk intus hab!“, sagte er nun etwas lauter und gefasster.  
Ein heiteres, teils mitleidiges Lachen erhallte im Raum und drei Biere wurden schnell geext.  
Dann lief Aoi zu unserer Anlage und machte Musik an.  
Er suchte eine Weile, bis er ein für sich geeignetes Lied fand, dann fing er an sich im Takt zu bewegen.  
Wir sahen ihm gespannt dabei zu.  
Und ich muss sagen, auch wenn ich es nicht sollte, sein Hüftschwung war echt nicht ohne.  
Er fing an ganz langsam sein Oberteil hochzuziehen und über seinen Bauch zu streicheln.  
Ich musste schlucken.  
Das konnte er gut...  
Ich merkte, wie ein Ellenbogen meine Rippen traf und schaute neben mich.

Uruha grummelte mich leicht an und ich wurde etwas verlegen und ich denke auch ein wenig rot.  
Gut dann nicht.  
Ich nahm meinen Koi in die Arme und küsste ihn ausgiebig, was er auch sofort genoss. Seine Finger glitten mir in die Haare um mich näher heran zu ziehen und ich musste schmunzeln.  
Wenn ich das umgekehrt gewagt hätte, dann hätte er mich angeschnauzt.  
Kleiner Haarfetischist.  
So verpasste ich leider den heißen Stripp, aber die Entschädigung war ja mehr als gut, also was soll s.  
Als ich wieder hinsah, da war das ganze auch schon wieder vorbei und Aoi nestelte an seinem Hosenkнопf herum.  
Er war rot im Gesicht und das ganze war ihm sichtlich immer noch mehr als peinlich, auch wenn sich sein Körper echt sehen lassen konnte.  
Nun war Aoi an der Reihe mit drehen und verpasste mich knapp.  
Die Flasche blieb auf Kai stehen und so ging es den ganzen Abend weiter.  
Allerdings nahmen wir jetzt doch lieber immer Wahrheit bei Ruki.  
War zwar ebenso heikel, aber immer noch besser, als etwas zu provozieren.  
Denn sein „Pflicht“- Programm war sehr fies.  
Ich kann mich inzwischen nicht mehr an alles erinnern, was wir so gemacht hatten aber es war doch recht lustig.  
Warum ich „inzwischen“ sage?  
Weil es nun schon fünf Uhr morgens ist und ich meinen schlafenden Koi anschauete, der auf meinem Schoß eingeschlafen war, weswegen ich nicht schlafen konnte.  
Verzeiht mir den Zeitsprung.  
Aber die Übermüdung und der Alkohol hinterlassen so ihre Spuren.  
Kai und Aoi hatten es noch nach Hause geschafft.  
Ruki nicht mehr.  
Der kleine hatte so viel Spaß gehabt, dass er nicht einmal mehr bemerkt hatte, wie viel er getrunken hatte und war völlig dicht zur Seite gekippt und eingeschlafen.  
Ich starrte an die Decke, da mir mein Nacken inzwischen ziemlich weh tat.  
Ich hatte Uruha wohl doch länger angestarrt, als ich gedacht hatte.  
Er war aber auch zuckersüß, wenn er schlief.  
Die Decke des Zimmers war gräulich, da es immer noch dunkel draußen war.  
Bald würde die Sonne aufgehen.  
Ohne es zu registrieren nickte ich kurz weg.  
Als mein Kopf auf den Tisch knallte, der direkt hinter mir stand, da wurde ich wieder wach und schmerzhaft erinnerte es mich daran, warum ich nicht geschlafen hatte.  
Warum war der Tisch auch so scheißen hoch?!  
So war die Kante direkt auf Kopfhöhe und anlehnen und schlafen war da nicht drin!  
Leise murrte ich und rieb mir den Kopf.  
Dann stoppte ich dass jedoch, den auf meinem Schoß regte sich etwas.  
Nein nicht dass...Leute...-.-°  
AUF meinem Schoß.  
Mein Koi schien langsam wach zu werden.  
Er gähnte leise und streckte sich kurz wie eine kleine Katze, dann richtete er sich auf und sah mir verpeilt und verschlafen direkt ins Gesicht und ich musste ein Lachen unterdrücken.  
Er sah aus...

„Morgen... siehst aus wie ein geplatztes Kopfkissen...“, nun musste ich doch lachen. Mein gegenüber lief rot an und ich bekam einen schlag gegen den Arm.

„Du elender Idiot!“, schimpfte er giftig und sprang auf, um in unser Bad zu stolpern. Ich kicherte leise vor mich hin, während mich das ebenfalls verschlafene und verdutzte Gesicht Rukis musterte.